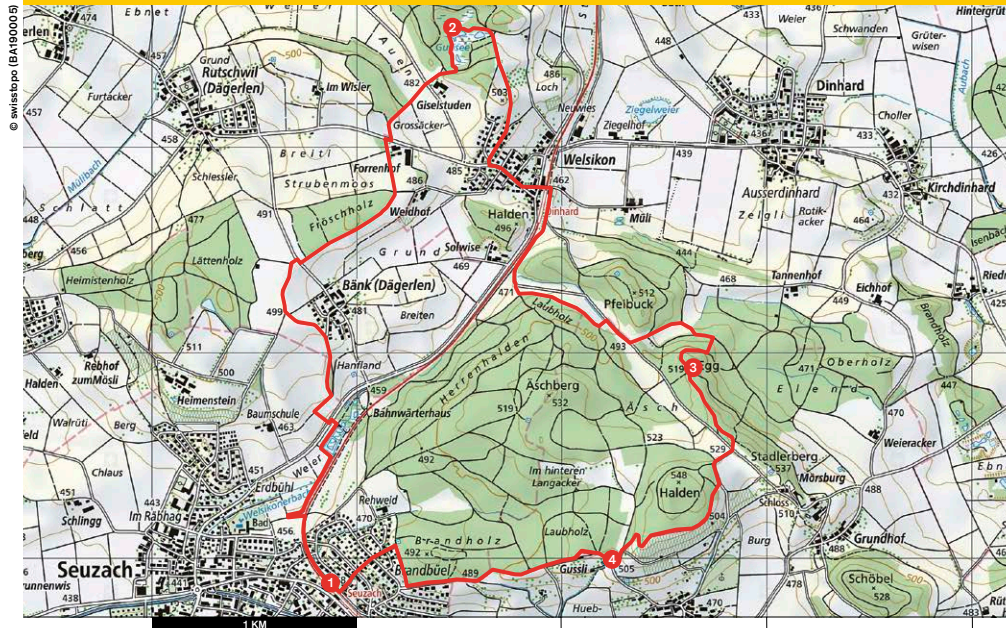


ÄSCHBERG



ÄSCHBERG (ZH) – EIN WANDERVORSCHLAG VON SILVIA PETER

Naturschutz – zweimal Natur pur

Beim Bahnhof Seuzach nehmen wir die Unterführung und folgen anschliessend dem Bahn-gleis. Der Wanderweg führt uns kurz dem Welsiker Bach entlang zum Naturschutzgebiet «Weiher». Eine Tafel des Vogelschutzvereins Seuzach gibt Auskunft darüber, wie die verschiedenen Enten heissen. Sie suchen Unterschlupf im Schilf, tummeln sich im Wasser oder überwintern gar dort. Auf einem breiten Pfad gelangen wir zum Weiler Bänk, wo uns bei gutem Wetter eine schöne Fernsicht erwartet. Schon bald ist der Gurisee – ein Überbleibsel aus der Eiszeit – erreicht; er lässt sich auf interessantem Weg in zehn Minuten umwandern. Die Uferzonen bieten verschiedenen Tieren und Pflanzen Lebensraum – kein Wunder also, dass der See unter Naturschutz gestellt wurde. Der Pfad schlängelt sich dem See- und Schilfgebiet entlang und führt zum Schluss über Holzbrücken.

Weiter wandern wir durch das Dörfchen Welsikon, wo wir nochmals das Alpenpanorama bestau-nen können. Bevor wir das mittelalterliche Schloss Mörsburg erblicken, geht es über Asphalt, Waldstrassen und Waldwege hinauf und hinunter. Anschliessend folgen wir dem Reberg und gelangen via Gussli wieder zum Bahnhof Seuzach.

Abkürzung: möglich

Verpflegung: aus dem Rucksack

Wanderleitung: Silvia Peter, Hansueli Scheidegger

Fahrplan

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 13:16 s12	Seuzach	ab 17:37 18:07 s29
Winterthur	ab 13:42 s29	Winterthur	ab 17:52 18:22 s12
Seuzach	an 13:52	Zürich HB	an 18:12 18:42

Fahrpreis (Halbtax) ab Zürich HB

CHF 13.– (ZVV-9-Uhr Pass).

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 11.

Seuzach → Gurisee → Seuzach

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h
1 Seuzach		0:00
2 Gurisee	1:00	1:00
3 Egg	0:50	1:50
4 Gussli	0:30	2:20
1 Seuzach	0:15	2:35

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★/T1
Distanz	10,3 km
Aufstieg	220 m
Abstieg	220 m
Karte	Zürcher Wanderwege Andelfingen Nr. 2

